

Dreieicher fertigt alles nach Maß für die Füße der Stars



Meisterwerk: Jürgen Ernst zeigt einen braunen Kalbsleder-Herrenschuh mit Lochung

Ich bin der Herr der Schuhe

Von **CHRISTINE HORSTKORTE**

Dreieich - Dieser Mann zieht den Stars die Schuhe an. Jürgen Ernst (49) schustert Edeltreter nach Maß.

Für Privatteile und Leinwand-Helden. Ob Sir Peter Ustinov (†83) Brokat-Pantoffeln in „Luther“, Diane Krugers

High Heels in „Inglorious Basterds“ oder Jürgen Vogels rote Cowboystiefel in „Emil und die Detektive“ - sie alle stammen aus Ernsts Händen.

Sein Weg zum „Herrn der Schuhe“: Abi, Ausbildung zum Orthopädie-Schuhmacher in Berlin. Meister seit 1989. Selbstständig wollte er sein. Außergewöhnliches herstel-

len. So fing's mit den Maßschuhen an.

Erster großer Auftritt: Pumps aus Plauenfedern für eine Audi-Werbung. Danach kam die Film-Industrie ...

Er hat ein Atelier in Berlin, zog 2007 der Liebe wegen nach Dreieich, richtete seine Werkstatt ein. Hier entstehen die „Laufwerke“, wird geschnitten, genäht, geschliffen, gewachst, poliert.

Der Schuhmacher: „Für ein Paar brauche ich 30 bis 40 Arbeitsstunden.“ Er verwendet neben Kalbs- und Rindsleder auch exotische Häute von Krokodil, Strauß oder Hai. Ganz nach Wunsch.

Preise: ab 1600 Euro pro Paar. „Dafür gibt's ja auch individuelle Gestaltung, beste Qualität und Fußgesundheit“, sagt Ernst.

Sein Wunsch: „Was Ausgefallenes für den privaten Jürgen Vogel zu machen, aber der ist eher der lässige Sneakers-Typ.“



Oscar-Gewinner Christoph Waltz mit Diane Krugers Pracht-Treter in „Inglorious Basterds“



Oscar-Gewinnerin Charlize Theron mit Science-Fiction-Schuhen aus Dreieich in „Aeon Flux“



Sir Peter Ustinov (†82) und seine Papst-Pantoffeln im „Luther“-Film

Maß nehmen: Der Schuhmacher arbeitet an einem Leisten (Rohling)

